

Große Musikshow für 30 Jahre Schwalbacher Backhausfest

Das Schwalbach ein Musikdorf ist, dürfte vielen Bürgern bekannt sein. Jetzt haben sich alle aktiven Orchester und Bands aus Schwalbach zusammengetan um gemeinsam mit der „Interessengemeinschaft Lebenshilfe“ anlässlich dem 30-jährigen Bestehen des Schwalbacher Backhausfestes eine große Musikshow darzubieten. **Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie schon jetzt herzlich ein. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.** Spenden werden gerne angenommen.

Am 12. November

wird es auf 2 Bühnen in der Kultur- und Sporthalle ab 18.00 Uhr losgehen. Aufreten werden das Jugendblasorchester und das Blasorchester der FF Schwalbach, sowie die Neue Schwalbacher Blasmusik, der Oberkrainer Express, die Viktoria Combo und die Rock-Band Cassandra.

Unterstützt wird die Veranstaltung von den zahlreichen Helfern der Interessengemeinschaft Lebenshilfe, die für Speisen und Getränke sorgen. Der Reinerlös geht wie immer dem Förderkreis der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg e.V. zu.

- Das 15. Backhausfest wird nicht dem Turnus folgend, in 2012 stattfinden. U. a. auch wegen des Hessentages in Wetzlar, haben wir uns entschlossen, das 15. Backhausfest in 2013 zu veranstalten.



KSG Schwalbach

Gut besuchte Fotoshow der KSG Schwalbach

Dabei kamen 784 Euro Spenden für die Lebenshilfe zusammen

Schöffengrund-Schwalbach (ho) Die Kultur- und Sportgemeinschaft (KSG) Schwalbach, hatte am Sonntag zu der beeindruckenden und sehr interessanten Fotoshow „Schwalbach, mein Heimatdorf im schönen Schöffengrund“ zugunsten der Lebenshilfe Wetzlar-Weilburg eingeladen. Die Fotoshow war von Walter Heinz zusammengestellt und moderiert worden. Die Musik stammte von der CD „50 Jahre Musik und Gesang in Schwalbach“. Bei freiem Eintritt war das Bürgerhaus bis auf den letzten Platz besetzt, dadurch kamen Spenden in Höhe von 784 Euro zusammen. Das umfangreiche Bildmaterial, Begleitmusik und die erläuternden Textbeiträge, waren von Walter Heinz aus Schwalbach profimäßig zusammengestellt worden. Hans Hecker, erster Vorsitzender der KSG, konnte zu Beginn der Veranstaltung über 300 Zuschauer im Saal begrüßen. Die Präsentation erfolgte auf einer Großbildleinwand, mit vielen Panoramabildern und einer hochauflösenden digitalen Projektionstechnik, dazu eine durch Gesang und Musik der Schwalbacher Vereine unterlegte Moderation. Im ersten Teil wurden zum Chorgesang des von Ernst Henrich (Schwalbach) getexteten und Wilhelm Töpfer (Niederquembach) komponierten „Schwalbachliedes“ und des Heimatliedes „Die alten Straßen noch“ durch den MGV „Germania“ Schwalbach, Bilder entsprechend dem Text der Lieder vom schönen Schöffengrund, mit seinen Ortsteilen gezeigt. Besonders hervorgehoben wurden die „Auswanderzeiten“ wo viele Schwalbacher in die neue Welt auswanderten oder die von vielen Entbehrungen gezeichnete Nachkriegszeit, in der viele Menschen aus dem Egerland oder Ungarn in Schwalbach eine neue Heimat fanden. Abgerundet wurde der erste Teil des Vortrags mit erblühender Natur und bunter Blumenvielfalt in den gepflegten Schrebergärten und romantischen Ecken, das die kontinuierliche Weiterentwicklung von Schwalbach in den letzten 60 Jahren hervorhob.

Nach der Pause waren im zweiten Teil historische Bilder aus der Landwirtschaft von der Aussaat im Frühjahr bis hin zur herbstlichen Ernte, sowie von den vielfältigen Arbeiten des bäuerlichen Alltags zu sehen. Auch an die frühere Arbeitswelt im Schöffengrunder Handwerk und Bergbau sowie der Wetzlarer Industrie wurde erinnert. Selbstverständlich wurde auch eine Hausschlachtung und das obligatorische Schlachtfest mit frischem Schweinemett, Wurst, Metzelsuppe und Solperfleisch, wie früher in den Wintermonaten auf dem Land üblich, vorgestellt. Bilder von alten Handwerksberufen, die es heute zum Teil nicht mehr gibt, wie Küfer, Stellmacher, Korb- und Besenmacher erstaunten nicht nur die jüngeren Zuschauer.

Nachdem die CD - 50 Jahre Musik und Gesang in Schwalbach - im Januar 2008 fertiggestellt war, kam Walter Heinz der Gedanke, das „Schwalbenlied“ und Heimatlied „Die alten Straßen noch“, in seiner Fotoshow Software zu übernehmen und passend zum Text die Bilder einzubauen.

Auch viele Schwalbacher unterstützten Walter Heinz und durchsuchten fleißig ihre Schränke und Schubladen nach historischem Bildmaterial und stellten es zwecks Bearbeitung zur Verfügung. So war im Laufe von 30 Monaten diese äußerst sehenswerte gut zweistündige Fotoshow entstanden.



Die Besucher im gut gefüllten Schwalbacher Bürgerhaus (vorn rechts) KSG Vorsitzender Hans Hecker bei der Begrüßung.

Foto: Homberg



Obst- und Gartenbauverein Schwalbach e.V.

Einladung zum Bastelabend

Bastelideen zu Advent und Weihnachten...

Damit rechtzeitig, zur Advents-/Weihnachtszeit, alles schön dekoriert werden kann, laden wir herzlich zum Besuch unserer Bastelabende ein!

Diese bauen aufeinander auf, können aber auch losgelöst zueinander besucht werden, wobei sich das Spektrum der Arbeiten auf die drei Abende verteilt.

Wird ein angefangenes Bastelteil an dem jeweiligen Abend nicht fertig, kann dies gerne an den folgenden Terminen fertig gestellt werden. Je nach eigenem Interesse und Geschick wollen wir gemeinsam, unter der fachkundigen (An-)Leitung von Anni Lückel, die drei Abende gestalten.

Wir treffen uns jeweils am Freitag:

- 4. Nov. **Gemeindesaal**, Evangelisches Gemeindehaus, Am Backhausplatz
- 11. Nov. **Backhaussaal**, Evangelisches Gemeindehaus, Am Backhausplatz
- 18. Nov. **Backhaussaal**, Evangelisches Gemeindehaus, Am Backhausplatz

in Schwalbach.

Beginn ist immer um **19:00 Uhr** bis max. 22:00 Uhr.

Mitzubringen sind: Bleistift, Schere und Lineal (30 cm).

Selbstkostenbeitrag einmalig 3 € - Materialien werden gestellt.

Anmeldungen sind erforderlich bei

Andrea Weichl, Berghof 1, Telefon: 06445-5473

oder via E-Mail: andrea.weichl@ogv-schwalbach.de

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Besuch!

Der Vorstand

Klicken Sie mal rein - Ihr Obst- u. Gartenbauverein
www.ogv-schwalbach.de

VdK Schwalbach

Gedenkstunde zum Volkstrauertag

Am **Samstag, dem 12. November 2011 um 15.00 Uhr**, findet am Ehrenmal auf dem Friedhof eine Gedenkstunde für die Gefallenen, Vermissten und Vertriebenen statt. Die Gestaltung übernehmen der Herr Pastoralreferent Richard Ackva, das Blasorchester der Freiwilligen Feuerwehr, ein Vertreter des Ortsbeirates sowie die Kultur- und Sportgemeinschaft (VdK).

Die Bevölkerung ist zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.
Der Vorstand